

Eltviller Zeitung und Stadt-Anzeiger. nentenzahl der Stadt Eltville. Nachweislich grösste Abon-

ngsbellage "Slinftriertes Countagsblatt".

s pes Quartal .4 1.00 für Gieville unb amomari me Antigeriohn und Bofigebilbe).

Sund mb Bering von Miwir Soege in Stroife



Rehiamen ble Petit-Zeite 50 Big.

werben für bie Dienstagnummer bis Montage Moit, the fin stagnummer bis Freitag-Albend erbe

Nº 64.

Eltville, Samstag, den 13. August 1916.

47. Jahrg.

Umtliche Tagesberichte des großen Sauptquartiers.

WTB. Grofes Banptquartier, 9. Muguft, mittage. (Amtlich.)

Befilider Ariegsidauplas.

Die geftern berichteten Angriffe ber Englander und Frangofen norblich ber Somme gegen bie gange Front bom Foureaur Balbe bis gur Comme find gebroden. Die Englander liegen 10 Offiziere und 374 Dann an unbermundeten Gefangenen in unferer Sand und biften 6 Dafdinengewehre ein; fie botten ichwere blutige Berlufte. Gbenfo icheiterte ein heute Racht aus ber Linie Doillere-Bagentin-le-Beift borgetragener farter englifder Angriff.

Rechts ber Daas griffen erhebliche frangofifche Rrafte mehrmals im Thiaumont- und Bleury-Abfchnitt, im Chapitre- und Bergwald an. Dit ichwerften Berluften mußte ber Begner unferem Gener and an berichiebenen Stellen unferen Bajonetten weichen. Die Bahl ter in unfere Sand gefallenen Gefangenen ift auf rund 350 Mann geftiegen.

Grgebnis ber Buftfampfe im Juli :

Deutsche Berlufte :

17 Fluggenge 3m Luftfampf burch Abidus bon ber Erbe 1 Fluggeng 1 Fluggeng bermißt 19 Fluggenge

im gangen Frangofifde und englifde Berlufte : 59 Fluggeuge 3m Buftfampf 15 Fluggeuge Durch Abichus bon ber Erbe burd unfreiwillige Landungen 6 Fluggeuge

innerhalb unferer Linien bei Landungen zweds Ausjegens 1 Fluggeng bon Spionen

in gangen 81 Finggeuge, bon benen 48 in unferem Befit finb.

Defilider Rriegsicauplas. Front bes Generaltelbmarichalls s. Dindenburg.

Un ber Rorbipipe bon Rurland fügten wir bente f.fib burch unfer Feuer einer großeren Babl feindlicher Torpeboboote, Dampfer und Segler ichweren Schaben gu und bertrieben fie baburch.

Ruffifde Hebergangsverfuche öfilich von Friedrichfiadt murben vereitelt, ftarfere Batronillen gwifden Bisgniem. und Rarocy-Ser abgewiefen.

Un der Sermetich-Schifchara-Front bericarfte fic ber Artillerietampf; feindliche Angriffe in ber Begend bon Strobowa find geldeitert.

Dit febr farten Rraften nahmen bie Ruffen ihre Angriffe am Stochob wieder auf. Bu bielen Dalen find ihre Angriffsmellen fublich ben Stobuchma, im Stocholbogen öftlich bon Rowel und nortlich bon Rifielin im Artiflerie-, Infanterie- und Dafdinengewehrfeuer wieber gurudgeflutet. In ichwerem Rahtampf mit bem an Bahl weit überlegenen Feind blieben unfere Truppen bei Rucant und Borffaje Bolla (nordöfilich ber Bahn Rowel-Bud) Sieger.

Die Rampfe wefilich bon Bud find gu unferen Gunften entichieben. Durch entichloffenen Begenangriff öfterreich. ifch-ungarifder Eruppen find berlorene Teile ber Stellung öftlich bon Saelwow refilos wieber gewonnen; 350 Gefangene find eingebracht und mehrere Dafdinengewehre er beutet.

Front bes Feldmaricallentnante Ergherzog Rarl

Die Babl ber fiblich bon Balocze gemachten Befangenen ift auf 12 Offigiere, 966 Mann geftiegen.

Sablid bes Dnjeftr find bie berbanbeten Truppen fiber bie Linie Rigniom Tysmienica-Dithnia gurudgenommen.

Baltan . Rriegs fcauplas. Reine mefentlichen Greigniffe.

Oberfte Beeresleitung.

WTB. Großes Dauptquartier, 10. Auguft, vorm. (Amtlid.)

Befilider Ariegsicauplas.

Der Artillerie-Rampf gwifden bem Bucre-Bach und ber Comme wird mit großer Rraft fortgefest. Englifde Ungriffsabfichten bei Bagentin-le-Betit murben burch Gener unterbunden. Die Bahl ber feit bem 8. Muguft in unfere Sand gefallenen unverwundeten Englander bat fich auf 130ffig. 500 Mann erhöht. 3mifden Maurepas und ber Somme icheiterten abends und mabrend ber Racht 8 bef.ige frongofffche Mngriffe.

Rechts ber Daas wird abgefeben bon fleinen Sanb granatenfampfen feine Infanterietätigfeit gemelbet.

3m Bufttampf und burch Abwehrfeuer find 2 feinbliche Fluggenge füblich bon Bapanme, je eins fublich von Bille, bei Bens und bei Saarburg in Bothringen, abge, icoffen.

Defilider Rriegsichauplas.

Front des Generalfeldmaricalle b. Sindenburg. Sablid bon Smorgon herrichte lebhafte Feuer- und Batrouillentätigfeit.

Debefache ruffifche Angriffe find am Strumien bei Dubeghege, am Stochod bei Lubieggow-Bereghege bet Smolary.Barecze und bei Bitonieg blutig abgewiefen, bei Barecge nahmen wir bei Gegenflößen 2 Offigiere 340 Mann gefaugen.

Unternehmungen fleinerer feinblicher Abteilungen und ein lleberrumpelungsverfuch im Stochobogen öftlich Rowel blieben ergebnislos.

Sablich bon Balocze entwidelten fich heute frah neue Rämpfe.

Front Des Feldmaridallentnants Ergherzog Rarl.

Bei und fübmefilich von Belesniom find fiarte ruffifche Ungriffe, teilmeife im frifden Gegenfiog, gurudgefdlagen. Sier und fublich bes Dnifter find bie befohlenen neuen Stellungen planmäßig eingenommen.

Baltan. Rriegsicauplas. Reine Greigniffe bon befonberer Bebeutung.

Oberfte geeresleitung. WTB. Großes Sauptquartier, 11. Auguft.

(Umtlich.)

Befilider Ariegsicauplas.

Rördlich ber Somme haben farbige und weiße Englander bereinzelt und ergebnislos angegriffen. Cbenfo miflang ber oftmals wieberholte Unfturm frangofifchet. Truppen bart nordlich bes Fluffes gegennber bem fland haften Gefihalten fachfifder Refervetruppenteile.

3m übrigen find feine Greigniffe befonderer Bedeutung gu berichten.

Defilider Rriegsicauplas. Frent des Generalfeldmaridalle b. Sindenburg.

Bwifden Bisgniem. See und Smorgon fowie in ber Begend nörblich bon Rremo find gabireiche fdmache ruffifche Angriffe mubelos abgewiefen worben.

Un ber Stochob-Front beichrantte fich ber Gegner nach feinen Rieberlagen ber letten Tage im Magemeinen auf lebhafte Ariillerieiatigfeit, bon ihm berfuchte Teilangriffe wefilich bes Robel. Sees, bei Bublesjow und fiidlich bon Barecge find nicht geglüdt.

Die füblich von Balocze eingeleiteten Rampfe haben größere Musbehnung angenommen. Der ruffifche Ungriff, der swiften Bialoglown und Gorobifchifche gunachft Boben gewann, wurde burch beutiden Gegenfiog jum Steben gebracht. Storte Angriffe bes Feinbes in ber

3m Weltenbrand.

Driginalkriegsroman aus ernfter Zeit. von Rubolf Bollinger. (Rachbruck verboten)

(11. Fortfegung) Aber mit einem allerliebften bleinen Muffchrei hochfter Heberrajdung erhob fie ben hubiden Ropi, als ber Undere in

gelaffenem Zone fagte : Guten Tag, liebe Erna! 3ch tomme bir hoffentlich

nicht allzu ungelegen ?" "hugo! — Ja, ift es benn möglich? Mein Bruder hugo in eigener Berfon! — Dh wie ich mich freue, —

wie ich mich freue !"

"Bft! Richt so saut!" meinte er. "Benn dich einer der Hausbewohner ein so gutes Deutsch sprechen hörte, tönnte er an deiner Eigenschaft als Tochter Albions irre werden. Und mir scheint, daß die Tage nicht mehr sern den ben eine Schensossöhrlich mird, bier in dem find, an benen es etwas lebensgefährlich wird, hier in bem teuren gaftfreundlichen Baris für einen Bruffien gehalten

"Ach, Unfinn!" lachte fie forglos. "Eine Englanderin bin ich boch nur für dies verrudte Theaterpublifum und auf ben ausdrudlichen Bunich meines Direttors. 3m übrigen fällt es mir gar nicht ein, mein Baterland gu verleugnen. Aber daß du mich aufgesucht halt, — es ist zu reigend! — Doch, was ist denn mit dir geschehen? Du hast einen verlehten Arm?"

Richts von Belang! Wenn du mir geftatten willft, auf ein paar Minuten bei dir einzutreten, tonnen wir uns ja barüber und über einiges andere in aller Gemächlich. teit unterhalten."

Seine fühle, gurudhaltende Urt ftand in einem auf. fallenden Gegenfag zu ber herglichen Freude, Die fraulein Erna gang unvertennbar bei feinem unerwarteten Unblid empfunden und geaugert hatte. Sie fah ihn benn aut, mahrend fie ihn über die Schwelle ihrer Behaufung treten ließ, ein bifichen angftlich von ber Geite an, und an Die Stelle ihrer anfanglichen Seiterfeit trat mehr und niebr etwas Bezwungenes und Befangenes.

"Die beiden Madchen sind zu Besorgungen sortgesschiedt," sagte sie, als sich die Tür eines sehr hübsch und tostbar im reinsten Empirestil ausgestatteten kleinen Salons hinter ihnen geschlossen hatte. "Benn du mir die Freude machen willst, eine kleine Erfrischung anzunehmen, wirst bu bich alfo mit meiner etwas unbeholfenen Bedienung

begnügen mussen."

Er hatte sich, während sie sprach, sehr ausmerksam umgesehen. Run schütteite er ablehnend den Kops.
"Danke! Ich habe weder Hunger noch Durst. Aber dein Theaterdirektor scheint wahrhaft fürstliche Gagen zu zahlen, wenn du dich so prächtig einrichten konntest."
"Oh, es ist ein möbliertes Quartier" erwiderte sie

in ichlecht mastierter Berlegenheit, um bann, noch ehe er eine weitere Frage tun tonnte, mit auffallenber Saft fort-

was dir zugeftogen ift! Saft du einen Unfall gehabt?" Er ließ fich behutfam in einen ber mit toftbarem Seidenstoff überzogenen Stuhle nieder. Geine Miene mar br ernit, und eine fleine icharfe Falte lag zwijchen feinen Mugenbrauen.

"Ja! — Ich bin abgestürzt."
"Abgestürzt?" wiederholte sie erschrocken. "Bo? Im Sochgebirge ?"

"Nein — aus ber Luft. Das ift nämlich bas Clement, in dem ich mich feit einem Jahre mit Borliebe bewegt

Bie? - Du bift ein Flieger?" Ihre Mugen leuchteten auf, und fie vergaß alle Ber-legenheit über ber Bewunderung, mit ber fie ben Bruber

"Ein Flieger!" rief sie noch einmal. "Aber bas ware ja herrlich! Das ist ja meine gange Schwarmerei!"
"Es ist ein Geschäft wie jedes andere," erwiderte er

troden, "und wenn man es, wie ich, um des Gelderwerbs willen ausübt, nicht einmal eine, auf das man besonders ftolg fein barf. 3ch bin barauf verfallen, weil es mit allem andern, mas ich versucht hatte, nicht recht geben wollte. Du weißt ja, ein geschwenfter Leutnant hat nicht die besten Aussichten des Borwärtskommens." "Aber dein Unfall? Das ist es, was mich jest am

meifien intereifiert! Es ift boch nicht allgu ichlimm?

Begend bon Treszianice murben blutig abgewiefen, feine Berfuche, am Sereih fitboitlich bon Gorobifctide Borteile ju erringen, find refilos gefcheitert.

Front bes Feldmaricallientnant Erzherzog Rari.

Sabmefilich bon Monaftergysta, fowie im Bintel Des Dujefter und ber Bystrapca griffen ftarte ruffifche Rrafte an. Der Heberlegenheit des Wegnere mußte ber tapfere Berteibiger an einzelnen Stellen nachgeben. Gegenangriffe fingen ben feindlichen Anfiurm wieder auf und brachten ben Rampf gum Stehen.

Die im Sange befindliche Umgruppierung ber berbunbeten Eruppen, bie angeordnet murbe, um ben ruffifden Rraftverfdiebungen Rechnung gu tragen, ifi in weiterer Durchführung.

In ben Rarpathen bemuht fich ber Teind füblich von Babie vergebens, uns bie errungenen Borteile wieder gu

Baltan - Rriegs fcauplas.

Sablich bes Doiran-See unternahm ber Gegner mit fdmachen Abteilungen einzelne Scheinangriffe, Die ohne ernfieren Rampf burch unfer Teuer abgewiefen murben.

Oberfte Beeresleitung.

Die fürfifden Tagesberichte.

WTB. Sonfantinopel, 9. August. Das hauptquarties teilt mit :

Rautafus-Front : Die ruffifche Streitmacht, die fich infolge ber Ungunnt ber Wege und Berbinbungen, fowie ber burch bie Witterung gefcaffene Schwierigfeiten feit einiger Beit in ber Wegend bon Bitlis und Ruich einrichten fonnte, wurde nach und nach jum Rudgug gezwungen. Sie ließ Ranonen, Gewehre und Befangene in unferen Sanben gurud. Der Rudgug ift eine Folge ber beftigen Angriffe und bes Drudes, ben bie auf bem rechten Flingel tampfenden Truppen feit einer Boche mit Erfolg auf die außerordentlich fieile Sügelfette ausfibten. Die Bergfette füdlich von Bitlis und Dufch, bie ber Frind bereits bolltommen befeftigt batte und bie er jest bartnadig verteibigte, wurde gleichfalls borgeftern bon uns vollftanbig eingenommeen. In der Racht bom 7. jum 8. August ergriffen unsere Truppen von der Ortschaft Billis, am Morgen bes 8. August von Musch im Bests. Im Rabtampf ergaben sich am 7. August morgens südlich von Duid swei Rompagnien feinblicher Infanterie mit Baffen. Unfere Tauppen verfolgten ben Feind, ber in ber Richtung auf ben Flug Murab flieht. Im Bentrum und auf bem linten Flingel feine wichtige Rampibandlung. Bon ben anberen Fronten liegen feine Berichte bor.

Englische Riesengeschütze am Isonzo.

* Bafel, 9. Muguft. Um unteren Ifongo feuern, wie der Militarfritter ber "Italia" fcreibt, einige bon ben gleich weittragenden englifden Riefengefchiten, Die an ber Somme Bermenbung finben.

Bericht von Augenzeugen über die früheren Angriffe. egerlin, 10. Mug. Heter bie Wirfung bes bor- letten beutiden Luftangriffes auf England wird bon ber "Boff. Big." aus Rriniania gemelbet, bag in Bergen angetommene Dampfer am borigen Montag und Dienstag im Dafen von Bondon ben Rampf mit anfaben, ber fic amifchen beutiden Suftidiffen und ben englifden Batterien und Fliegern abipielte. Die Abmehrbatterten waren bon bem Angriff bollig überrafcht worden. Die britifden Flieger waren bollftanbig machtlos. Die Bebolferung wurde in einzelnen Stabiteilen bon einer Banit ergriffen. Die Babl ber Toten und Bermunbeten mar außerordentlich groß. Bebaube und Lager im Berte von vielen Millionen wurde nabe bem Dafen vernichtet. Bei ber Musfahrt am Mittwoch faben bie neutralen Schiffe brei große brennende Dampfer, die bon den Flammen faft gerfiort waren. Die Ramen waren nicht mehr leferlich ; Die Mannichaften waren nicht gu feben. Spater trafen bie Reutralen ein Bachtichiff, bas ben Berfall erft burch bie neutralen Schiffe erfuhr.

Ein neues Wirtschaftsabkommen mit Rumanien.

WB. Butareft, 9. Muguft. Melbung bes R. R. Telegraphen- und Correipondeng-Bureaus. Zwifden bem rumanifden-Dauptausfuhr-Masidus unter bem Borfis bes Aderbauminifters Conftantinescu und ben Bertretern ber Mittelmachte ift fiber ben Untauf bon Braugerfie und Erbsen ber diesjährigen Ernte eine Ginigung guftande-gefommen. Bur Berfügung fieben annahrend 2000 Eifen-bahnwagen Erbsen und 6000 Gifenbahnwagen Braugerfte. Der Breis für bie Erbfen wird auf 5600 Bet für bie Gifenbahnmagenladung, ber für Braugerfte auf 4500 Bei feftgefest.

Zurückziehung rumanischer und bulgarischer Cruppen | von der Grenze

Bafel, 9. Mugutt. Gin Telgramm ber Ruftoie Slowo aus Ubent (rumanifche Grenge) fiellt feft, bag 7 rumanifde Divifionen, Die langs ber Donaugrenge ftanben, 12 Rilometer landeinwarts gurudgenommen wurden ; auf bulgarifder Seite feien abnliche Dagnahmen getroffen

Französische Sozialisten für jeden Vermittungsvorschlag.

WB. gern, 11. Aug. "Sumanite" veröffentlicht bie bon ber frangöftichen Benfur unterbrudte Refolution ber Minberbeit bes Landesausichuffes ber fogialifiifchen Bartei Franfreichs. Sie fpricht babon, bag die Bolfer ben Frieden berbeifehnten, Die für ben Rrieg berantwortlichen Regierenden diefen aber fortfesten und über bie Rriegsziele beharrlich nur allgemeine Borte und boppelfinnige Redensarten batten. Gie gibt ber berechtigten Unruhe fiber die herausforderbende Rebe Boincares in Ranch und über die Anfpruche bes ruffifden Imperialismus Musbrud und verlangt, bie frangofifche Regierung follte unberguglich ibre und ihrer berbunbeten Rriegsziele befannigeben und jeden Bermittlungs. oder Schiedagerichtsborichlag gilnftig aufnehmen.

Zum Seefrieg.

WTB. gerlin, 9. Mug. (Amtlich.) Debrere unferer Marinelaftichiffgeichwader haben in ber Racht bom 8. jun 9. Auguft England erneut angegriffen und Darineftütpuntte der Ofifufie und Induftrieanlagen bon militarifder Bebeutung in ben Ruftengrafichaften bon Rorthhumberland herunter bis nach Rorfolt ausgiebig mit Sprengbomben fcwerften Ralibers und mit Branbbomben Der Erfolg mar an allen Stellen herborragend und tonnte bei ber berhaltnismäßig hellen Racht beutlich beobachtet werden. Go wurden in Gifen- und Bengolfabriten bei Dibblesb rough febr ftarte Exploftonen und große Branbe, in ben hafenanlagen bon bull und hartlepool und ben Werftanlagen am Thne fehr gute Spreng. und Brandwirfungen fefigefiellt. Much in ben Induftrieanlagen bei Bibith und ben Babnanlagen bei Rings-Linn murben ftarte Birfungen ergielt. Samtliche Buftichiffe find trot beftiger Begenwirtungen burch Scheinwerfer, Abmehrbatterien und Seeftreitfraften unbeschäbigt gurud. gefehrt.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Darine.

Lotale u. vermifdte Radricten.

| Eltville, 12. Auguft. Zwei weitere tapfere Sohne unferer Stadt haben für ihren Belbenmut bas "Eljerne Rreug" 2. Rlaffe erhalten. Gs find bies bie Berren Refervifi Bermann Anton Appelshäufer und Dustetier Thomas Souhmader. Bir beglid. wünfchen beibe neue Inhaber gu ber hoben militarifchen Auszeichnung und rufen ihnen als Anertennung ein breifaces "burra" ! enigegen

Musgug aus bem Boranichlag über die Ginnahmen und Musgaben ber Stadt Eliville

für bas Rechnungsjahr 1916.

(9. Fortfegung.)

Borgesehen werben für das Jahr 1916.

2500 -

Zit. 16. Bafferwerts-Berwaltung. Ginnahme.

Un Staditaffe Unteil an ben Bermal-

tungefoften

Gesamt-Summa 2500 -

Bufduß ber Stabt

Befamt-Summa Die Ginnahmen betragen 2500 -Die Musgaben betragen 2500 -Mithin Debreinnahme Titel 17.

Durchlaufenbe Ginnahmen und Ausgaben.

Ginnabme.

Beitrage gur Sanbwertstammer 300 -Beitrage jut Sandwirticaftetammer 470 -Beitrage gur Landwirticaftlichen Berufage-1900 noffenicaft

Rriegsmagnahmen ber Stadtgemeinbe. Fir Die Rigstude, Baarunterfifigung, 2Bohnungen ete Untauf bon & bensmitteln, Berichiebenes Leewaltungstoften. Gur Buro und Schreibhilfe Bir Berfice u gebeitrage Befamt-Summa 195000 -Die Cinnahmen betragen Dt. 175300 -Die & sgaben betragen IRf. 195000 -Mithi Mehransgabe Mt. 19700 -(Fortfegung folgt) = Cltville, 12. Auguft. (75. Geburistag bes Liebes Broge borausahnend befang.

Areistommura'faffe, Erfas borgelegter Fa-

milienunterfingungen an Referbiften

StaatBeinfomme i und Ergangungsftener ac.

Rgl. Areistaffe, Biesbaben, Sandwertstam-

Areistommunaltaffe Rabesbeim, besgl. gur

Bandwirticafiliden Berufsgenoffenfcaft

Rgl. Rreistaffe Biesbaben, Staatseinfom-

Rreistommunalfaffe Rubesbeim, Rreisbe-

Befetliche Rriegeleiffungen.

Erfas ber Roften für Ginquartierung und

Griat ber gezahlten Familienunterftithungen

Rriegsmagnahmen ber Stadtgemeinbe.

Erlos aus bem Bertauf bon Lebensmitteln

Bermaltungefoften.

Brfetliche Reiegsleiftungen.

Bur Girquari eeung und Borfpann etc.

Erfat für Beilicherungsbeitrage

Fir Familien aterfifigungen

Un Referbifien, Familienunterfifigungen

Un Refruten, Darichgebühren

Derfelben, Rreisbunbefteuer

Für unborbergefebene Falle

Bergleicht fic

men- und Grgangungeftener ac.

Derfelben, Desgl. Bandwirticafistammer

Musgabe.

Die Ginnahmen betragen M 114 600 -

Die Ausgaben betragen M 114 600 -

Tit. 18.

Rriegseinuahmen u. Musgaben.

Einnahme.

Musgabe

Rreistaffe besel. bon Darichgebubren

Areisbetriebstieuer

Für unborbergejebene Falle

Rreishundefteuer

merbeiträge

trieboftener

Borfpann elc.

Beibilfe bes Staats

Berichietenes

"Dentichland, Deutschland über alles".) Der 26. Auguft ift ein Gebenting für alle Deutschen. Un biefem Tage bichtete im 3 bre 1841 auf bem bamals englifchen Belgoland hoffmann v. Fallersleben "Das Lieb der Deut-ichen", in bem fein Benius die beutiche Ginheit und

Derfien Dre esteitung ecgablen uns fcon feit langen Bochen bon bem beftigen Ringen auf ben beiben wichtigen Rriegsichauplagen, wo unfere Truppen mit helbenmutiger Musbader und Todesberachtung ben Millionenheeren ber Feinde ftanbhalten. Entfprechend bem Ginfat an Denfchenleben find die riefigen Berlufte ber Feinde, Die in den blutigen feche Wochen, in benen der Rampf jest tobt fo viel wie nichts erreicht haben. Die Abficht ber Beinbe, eine Entidelbung berbeiguführen, mag immer noch befteben, aber wir hoffen, bas fie anbere ausgeht, als es fic Die Feinde Dentichlands benten. Bielleicht beifen unfere "Beppeline" bagu, bab England, unfer grimmigfter Feind gur Ginfict tommt und die Bernunft malten lagt. Borläutig find unfere II-Boote und "Beppeline" bie wichtig-fien Baffen, die uns gegen England zur Berfügung fieben und je wirkungsvoller diese eingreifen, besto eher kommt England dazu, uns die Gleichberechtigung auf dem Meere und den Plat an der Sonne nicht mehr fireitig zu mach n. Nur dadurch, daß England die Schreden des Krieges und seine Folgen am eigenen Leibe fpurt, ift es möglich, diefem Feirde gegenüber Erfolge ju ereingen, die ichlieflich auf bas Enbe bes Rrieges mirten

Bott bemahre! Gine Gehirnerichütterung und ein Armbruch -, das ift gewiß das wenigite, was man erwarten barf, wenn man aus ber breifachen Sobe eines vierftödigen Saufes fergengerabe herunterichieft. Die Bertrümmerung meines toftfpieligen Apparats mar febenfalls das fchlimmfte bei ber Gache."

"Und wo ift dir das paffiert?" "Muf einem Flugfelbe in ber Rabe von Baris. 3ch batte alle meine aus ben Bewinnen von Breisflugen gefammelten Erfparniffe gufammengerafft, um mir einen Apparat bauen gu laffen, auf bem ich biefen verteufelten tleinen Begoud gu übertrumpfen gedachte. Und ich hatte ihn auch übertrumpft, wenn nicht irgendein Salunte unter meinen frangösischen Konfurrenten eine Schurterei an meiner Maschine begangen hatte. Das plogliche Bersagen bes Motors gleich nach bem Aufftieg zu einem Probeflug tann nimmermehr mit rechten Dingen zugegangen fein. Und einer von ben auf bem Flugplag beschäftigten Mechanifern, ber mich im Krantenhaus bejuchte, bat mir benn auch ergablt, daß er gefeben habe, wie fich eine Stunde por meinem Muffiteg ein frangöfifcher Bilot in meinen bavon machen, mas fur ein Gefindel fich unter biefen Leuten befindet."

"Armer Sugo! Aber ich dante dem Simmel, daß es fo glimpflich abgelaufen ift. Der Schaden wird fich boch mohl erfegen laffen ?"

Der junge Mann gudte bie Achfein. "In absehbarer Beit ichwerlich. Gine folche Summe bringt man nicht im Sandumbreben gusammen. Es wird mir zunächst nichts anderes übrigbleiben, als wieder in den Dienst irgendeiner Flugzeuglabrit zu treten. Und auch damit hat es noch gute Beile; denn ich brauche mindestens ein paar Wochen, die mein Arm wieder ge-

brauchsfähig fein wird." "Run, wenn du etwa ingwischen in Berlegenheit sein solltest -, ich bin glüdlicherweise imstande, dir zu belfen." Er schüttelte abwehrend ben Ropi.

Dante - ich brauche teine Unterftugung. Ein paar taufend Franten find mir immerhin noch geblieben, obwohl ich leiber in meinen guten Tagen nicht gerade fparfam gewirticha tet habe. Ich gehörte nämlich ein paar Berufsfliegern."

Mertwürdig, daß ich bavon nie etwas gehört habe! 3ch intereffiere mich nämlich leibenschaftlich fur ben ffluafport und verfolge alle Rachrichten auf Diefem Bebiet mit ber größten Mufmertfamfeit."

"Jit dir dabei niemals der Rame Hugo Raff begegnet?"
"Hugo Raff? — Das bift du? O freilich! Bon der Kühnheit seiner Retordslüge waren ja zeitweisig alle Blätter voll. Aber wie hätte ich auf den Gedanken kommen können, daß sich dahinter mein Bruder Hugo verbirgt?"

"Ja, wir find beide ein bifichen gewaltsam umgegangen mit unserm alten ehrlichen Familiennamen. Ich habe ihm eine Silbe abgeschnitten, und bu hast ihm eine angehangt. Und wir hatten bagu ja auch wohl beibe unfere guten Brunde. . . Saft bu übrigens Rachrichten von 3u

Die junge Bühnenfünftlerin icuttelte ben Ropf, und ein Schatten von Traurigfeit legte fich über ihr Beficht. "Bober follten fie mir tommen? Ich bin ja eine

Musgeftogene, mit der niemand mehr etwas gu ichaffen

(Fortfegung folgt).

Schull bit fit bat m ben B Beit to baben

100 -

30 -

600 _

1200 -

300 -

470 _

1900 -

100 -

30 _

600 -

1200 -

10 000 -

10000 -

1500000 --

12000 -

2800 --

500 -

10000 -

150000 --

24000 -

2800 -

7500 -

700 -

100000 __

10000 _

Befamt. Summa 114600

Befamt-Summa 114600 -

Mi --

Befamt. Summa 175300 -

100000 -

Berne fle ba nach : bis mo 2Baffe der le jodaß faum

Mr R

brauß: mffeln mit 1 Hich et firebte garto! begeht febr t Frant

wiffeln

Berbr

um di Mnord mirte berang laffen, mich18, mefen, toffeln teil er

Sturn

ansma

bas 3. beranf ten be Elt 108 E im fre bergni felbme

feit B

Rabir R. bef 0 den fi mitglie pielen pepener jahre mnb G berber

> bleibe teiden feben "Bhan Malaf Aberla ther icht o Apoth

Renge

Noefa bestat 3. in Cumn Apoth 10 Pf 10 Pf ther 1

larioff folgen deberi dum ' Rinifi für T betrag ton T

Gitville, 12. August. ("Kriegstinte" in ben Schulen.) Die Anregung zur Schaffung von Kriegstinte, ilt sich zum Beschreiben von leimschwachen Papieren eignet, ist nach einer Mitteilung des Unterrichtsministers bereits Gesolg gehabt. Proben derartiger Tinten haben sich für ven genannten Awed als verwertbar erwiesen. Die Bersache werden fortgeset, und es ist zu erwarten, daß sie veitere Erfolge bringen werden. Wenn auch noch einige geit vergeben dürfte, die die Kriegstinte im Handel zu ichen ist, so erscheint es doch zwedmäßig, in den Schulen ichn jest auf ihre tünftige Berwendung hinzuwirken. Jernen sollen die Schüler darauf hingewiesen werden, daß ze harte und spize Federn, die das Durchbringen der Tinte durch leimschwaches Papier wesentlich mitbewirken, ach Möglichkeit meiden und insbesondere die Federn nach iedesmaligem Gebrauch sauber auswischen.

polfenbruchartiger Regen ging beute morgen bon 5 Uhr vis nach 7 Uhr nieder und erfrischte ble seit Wochen nach Wasser lechzende Ratur. Die Dipe und der trodne Wind ber lechten Wochen hatte bas Erdreich ganz hart gemacht, was bas Wachstum der Pflanzen in den letten 8 Tagen taum zu merten war. Sanz besonders wohltätig war ber Regen für die Derbstartoffeln und Bohnen. Das poch brauben liegende Setreide hat hoffentlich nicht unter dem

garten Regen gelitten.

Tat! Als herr bon Batodt ben Breis für Grubfaruffeln, bie bor bem 1. August auf ben Martt tommen, mit 10 M. für ben Beniner fefifebie, ba glaubte er wirt. id eine gute Sat gu begeben. Bunachft wollte er bie wiele Rartoffeln auf ben Dartt gu bringen, und ferner irebte er banach, die Bebolferung baburch, daß Unmengen Rartoffeln auf ben Martt tommen, reichlich mit biefem begehrten Rahrungsmittel ju verforgen. Die Folgen find febr traurige. Allein in unferer nabreren Umgebung, Grantfurt, Wiesbaden, Comburg, find große Boften Rar. ioffeln bem Berberben anbeim gefallen, weil bie Bufuhren fo groß maren, bag bie berangeichafften Mengen bon ben Berbraudern nicht fo fonell abgenommen werben tonnten, um die empfindlichen Fruhtartoffeln bor Faulnis ju fonten. - Man erfieht barans, daß eine anfdeinend gute Anordnung Unbeil nach fich gieben fann. Unfere Band-wirte batten auch bei nie rigeren Sochitpreifen Rartoffeln berangefchafft; aber ichlieflich werben fie fich nicht bitten laffen, wenn ihnen bas Gefet bobe Breife gufpricht. Daß es Ausnahmen gegeben hat, anbert an ber Cache midts, benn im allgemeinen find es die Sochfipreife gewefen, die fould find, daß viele Taufend Bentner Rartoffeln berfault find.

— Gltville, 12. August. Wie aus bem Inferatenteil ersichtlich, findet am Montag abend ein breifaches Sturmläuten fiatt. Das 1. Sturmläuten bedeutet einen auswärtigen Brand, bas 2. eine Biertelftunde später gegebene Signal bedeutet einen Brand am hiefigen Plaze und bas 3. fündet das Derannahen feindlicher Flieger au.

Eltville, 12. August. Heute Rachmittag 4 Uhr veranstoltet Frau Grafin Sierft o. pf fin die Berwundeten bes hiefigen Bereinslazaretts auf ihrer Besthung Eltbiller Aue" eine musikalische Unterhaltung. Da bas Wetter günstig ift, wird die Beranstaltung jedenfalls im freien statistaden und dürften den Teilnehmern einige vergnügte Stunden in Aussicht siehen.

+ Eltville, 12. August. Der Rriegsfreiwillige Bigefeldwebel herr h. Raltenbäufer, welcher bereits feit Beginn bes Krieges ber Armee angehort, wurde lant Rabinetisorbre Se. Daj. bes Raifers jum Leutnant b. R. beforbert.

Ostville, 11. August. (Aussichten unserer Ernihrung.) Auf einer Gewertichaftsversammlung in München führte der Arbeiteriührer Stegerwald, der Borstandsmitglied des Ernährungsamtes in, n. a. aus, daß nach dielen Richtungen hin das deutiche Bolt ähnliche Entkehrungen wie in den letten Monaten im dritten Kriegsiahte nicht mehr auf sich zu nehmen brauche, dielleicht werde im Derbste eine Erleichterung eintreten. Die Fettind Eierfrage werde durch eine bestere allgemeinere Fasiung und Regelung so erträglich wie möglich gestaltet verden. Schwerarbeitern und der reiferen Jugend werden wis alle Fälle erhöhte Brotrationen gegeben werden können. Kartosseln wären unter allen Umftänden in ausreichender Renge für das ganze Wirlschaftsjahr bereit gestellt. Butter liebe dis Mitte Ottober fnapp, dann werde sie in austrichender Menge vorhanden sein. Gemüse und Obst lieben der einer allgemeinen Regelung, die disher durch Baltasse werden in kurzer Zeit der Bevölkerung billig überlassen werden tönnen.

Seltville, 12. August. (Gummisauger.) In ther halbamtlichen Mitteilung war gesagt worden, bon ist ob seien die Gummisauger für Säuglinge in den fint ob seien die Gummisauger für Säuglinge in den fintlichten für 35 Af. erhältlich. Die Berordnung und fussihrungsb stimmungen zu der Berordnung die Bundestats über Gummisauger sied zwar am 3. Augun d. 3. in Kraft getreten, aber den Apotheten sind noch seine Kummisauger den der Dandelsgesellschaft deutscher Abotheter m. b. D. in Berlin zugewiesen worden. Deute wach müssen sie die Sauger, die sie vor dem Kriege für 10 Pfg. das Stüd verlauften, beim Einkauf mit 72½.

Ist dezahlen. Es dürste wohl auch einige Wochen darüber hingehen, dis die dilige Ware den Weg über die Keiliner Zentrole in die Apotheten gefunden haben wird.

lanosselle, 11. August. (Dochipreise für Frühlanossellen.) Der Kreisansschuß in Limburg a. d. L. gibt
begendes bekannt: Mit Rindsicht darauf, daß z. It. ein
lieberangebot an Frühkartoffeln besieht, und die Kartoffeln
am Teil bisher unreif geerntet wurden, hat der Detr
kinister des Innern angeordnet, daß der Erzeugerpreis
in Frühkartoffeln nicht mehr als 7 .M. für den Zentner
lettagen darf. Die mit dem Auftauf und Berladung
den Frühkartoffeln beauftragten Dändler sind von dieser
Berordnung besonders zu verständigen.

es Sitville, 12. August. Die Probinzialtartoffelstelle für die Probinz Sessen-Rassau in Rassel hat für
die Ernährung der Bebolterung bom 16. August 1916
bis 15. August 1917 6 756 461 Zentner Kartoffeln zur
Berfügung zu siellen an solche Kommunalberbande und
Bezirte, die ihren Bedarf nicht aus eignen Borräten
beden können.

* Geftrich, 9. August. Deute abend ertrant babier ber 19jahrige Jatob Rag bon Bintel. R. war ein guter Schwimmer; er erlitt beim Baben einen Derzichlag.

Frankfurt, a. M. 9. August. Wenn noch bor zwei Wochen in Frankfurt Rartoffeln so knapp wie Goldstüde waren, so schwimmt die Stadt heute in einem "Meer von Kartoffeln". Die Stadt verfügt, da sie alle früher bestellten Mengen waggonweise annahm, über so reiche Mengen von Frühkartoffeln, daß der Matistrat den Kartoffelbezug durch Kartoffelscheine außer Kraft gesett dat und auch die Höchspreise von 10,50 M. auf 7 M. für den Zeniner herabsetzte. Es zwang die Rot zu solchen Masnahmen, denn im Osibasen sollen derartige reiche Mengen Frühkartoffein aufgehäuft sein, daß nur der allerschleunigste Berkauf die ganze Derrlichseit retten kann, wenn sie nicht als zaule Brübe in den verschwiegenen Main geschüttet werden sollen.

Der Bentner Frühlartoffeln toftete bier . K. 5.60 für jebermann; Familien mit einem Gintommen unter 2000 Dt. zahlen nur 4.50 per Bentner.

. Munitions. Mhren.

Befanntlich ift bie fdweigerifde Regierung nach beften Rraften befirebt, Die firengfie Reutralitat nach allen Geiten bin gu mahren. 3m Gegenfat biergu überläßt fich ber-jenige Zeil ber fcmeigerifden Bevolferung, beffen Mutterfprace frangofifc ift, einem blinden bag gegen Deutfchland, der u. a. dazu führte, daß fofort nach Kriegsaus-bruch eine Angahl Schweiger Tafchenuhrenfabriten Rriegs-bedarf für Frantreich und England erzeugten, tropbem die Deutschen die weitaus größten Abnehmer der Schweiger Uhreninduftrie find. Das binbert jeboch jene Firmen nicht, ihre Tafdenuhren nach wie bor in Deutschland gum Berfauf argubieten. Daber haben fich die Berbande ber mit Zaschenuhren handelnden Bewerbetreibenden gufammengefchloffen und einen Sperr-Musfous ber Uhrentäufer Deutschlands gebildet, beffen Aufgabe es ift, Die Erzeugniffe berjenigen funfgebn Tafdenubrfabritanten, Die unteren Geinden Munition liefern, bom beutichen Martte auszufdließen. Ge gibt gleichwertige Uhren in genfigender Menge, Die bon wirflich neutralen Fabritanten ber Schweis hergesiellt werden. Jedes Uhrengeschäft, bas fich verpflichtet hat, teine "Munitionsuhren" zu führen, bat von dem genaunten Sperr-Ausschuß eine diesbescheinigende Ausweistarte erhalten. Baterlandische Pflicht eines jeben Deutschen ift es, fic beim Rauf einer Tafdenober Armbanduhr jenen Ausweis vorlegen gu laffen, ober beim Bezug bon Außerhalb eine Abfchrift biefes Aus-weifes zu fordern; bann wird tein Fabritant unterfingt, ber fic aus Daß gegen Deutschland in ben Dienft ber uns feinblichen Dachte gefiellt.

Ariegschronit der "Telegraphen - Union."

Beitere Erfolge ber Urmee Linfingen. Bwei inalienische Rriegsichiffe burch Il-Boct vernichtet. Schwere Beriufie ber Frangofen öftlich ber Maas. Erfolgreiche türkische Offenfibe nabe Trapezunt.

26. Juni.

lleber 11 000 Befangene bei ber Armee Binfingen. Erfolgreicher Fortgang ber Rampfe in Wolbynien. Deftige Rampfiatigleit an ber englifden Front. Ruffifde Stellungen bei Sotul erfturmt.

27. Juni.

Siegreiche Borftöge hindenburgs und Linfingens. Gegenangriffe bei Baur und Thiaumont abgewiesen. Blutige Abweifung ber Italiener am Monie Tefto. Ruffliche Angriffe in der Butowina abgeschlagen.

28. Juni.

Dorf Liniemla bei Sotul erftürmt. Erfolgreiche Luftfämpfe vor Riga. Bulgarifche Erfolge in Mazedonien. Italienische Angriffe in Sabtirol abgewiesen.

Berantwortlicher Schriftleiter: MIwin Boege, Gitville.

Lette Radridten.

Reutrales Urteil über die Stimmung in Rufland.

TU. Kopenhagen, 12. Angust. Gin amerikaner Groß-Industrieller, der ganz Rußland bereift hat, äußerte sid über die Stimmung und Zustände in Rußland solgendermaßen: Alles beutet darauf hin, daß mit Anspannung aller Kräfte an der D. rbeiführung einer schuellen Entscheidung gearbeitet wird. Innglinge und Greise werden mit größter Beschleunigung einberufen, da die allgemeine Ueberzeugung vorherrscht, daß Rußland die Belastungsprobe eines neuen Wintersetdzuges nicht mehr aushalten kann. Einsihaste Kreise beodachten die Lage pessimistisch, solarge die deutsche Rordsront unerschüttert bleibt. Namentlich in den niedrigeren Boltsschichten bricht sich die Ueberzeugung Bahn, daß die augenblicklichen Bustände nur durch eine Revolution gewaltsam gelöst werden können. Die Rot ist infolge der unzulänglichen Organisationen und des schrankenlosen Wuckers entsehlich. Die Kin dersterblichteit infolg: Milchmangels ist sehr groß. Die Hoffnung auf militärische Riederzwingung Deutschlands ist erloschen. Die Widerstandskraft Desterreich-Ungarns wird sehr hoch einzeschäht.

eingeschätt. WTB. 3then, 12. Auguft. (Richtamtl.) Der "Eleutheria", auf der Fahrt von Salonifi nach Bolo mit einer Ladung Betroleum und 1200 Paffogiere, meift demobilifierten griechischen Soldaten an Bord, geriet gegenüber Stathos in Brand. Die Maschinen explodierten; es wurden 40 Tote und zahlreiche Berwundete gezählt. Dem Rapitan gelang es, das Schiff an Strand zu seinen.

Der heutige Tagesbericht. WTB. Großes Hauptquartier, 7. August mittags. (Amtlich.)

West licher Kriegsschaup lat.
Zwischen Thiepval und dem Foureaux-Walde sowie bei Guillemont griffen starte engl. Kröfte an. Nördlich von Oviller und bei Bozieres wurden sie im Nahkampf und durch Gegenstöße zurückgeworfen, nördlich von Bazentin-le-Petit und bei Guillemont scheiterten die Angriffe im Feuer der Artislerie, Infanterie und Maschinengewehre. Zwischen Naurepas und der Somme brach ein heftiger Angriss der Franzosen zusammen, sie drangen nordöstlich in ein kleines Waldfücken ein.

Sablich ber Comme miglang ein feindlicher Teilbor-

ftog bei Barleaur.

Rechts ber Maas find in der Racht vom 11. August Sandgranatenangriffe nordwestlich des Wertes Thiaumont, gestern Abend fiarte Infanterieangriffe gegen das Wert felbst unter schweren Berlusten für die Franzosen abgesichlogen.

Sublich bon Leintrai gifidte eine beutiche Batrouillen-Unternehmung; es wurden Gefangene gemacht. Deftlicher Rriegsichauplas.

Front des Generalteldmaridalle u. Dindenburg.

Bei Dabeghesh am Strumien, weftlich des Robel-Sees und füblich von Zarocze griffen ruffifche Abteilungen vergeblich an.

Im Stochob-Bogen öftlich von Kowel wurden bei einem furzen Borftoß 170 Ruffen gefangen genommen und mehrere Maschinengewehre erbeutet.

Starte feindliche Angriffe wurden beiberfeits von Troscianiec (weftlich von Zalocze) abgewiesen.

Unfere Fliegergeschwader fanden in den letten Tagen an der Bahn Rowel-Sarnh und nördlich berfelben in umfangreichen Truppenlagern wiederum lognende Biele, die fie ausgiebig mit Bomben belegten.

Gin ruffices Flugzeng wurde nordlich bon Soful

im Luftfampf abgeschoffen. Trant des Teldmaricallentna

Front des Feldmarschallentnant Erzherzog Karl. Südlich von Balocze wurde abends noch lebhaft gekämpft. Im übrigen ist es nördlich der Karpaihen zu Infanterietätigkeit gekommen. Die eingeleiteten Bewegungen vollziehen sich plonmäßig.

In den Karpathen nahmen wir in fortschreitendem Angriff südlich von Zabio 700 Mann gefangen und erbeuteten 3 Majchinengewehre. Beiderseits der Söhe Capul sind deutsche Truppen ins Gesecht getreten.

Balfan. Rriegsicauplas.

Die Geftern wiederholten ichwächlichen Teilangriffe des Gegners füblich bes Dorian-Sees erftarben ichnell in unferem Artillerie-Fener.

Oberfte Geeresleitung

Der hiefige Magiftrat veröffentlicht folgenbe

Bekanntmachungen.

Befanntmachung. Um Dienstag, den 15. d. Mts., von vormittags 7 11 Uhr, werden im Rathaushofe Rartoffeln jum

bis 11 Uhr, werden im Rathaushofe Rartoffeln zum Preife von 10 Bfg. das Pfund abgegeben. Abgegeben wird nur der Wochenbedarf und zwar 11/, Pfund pro Kopf der Daushaltung.

Eltville, ben 12. Auguft 1916. Der Magifirat.

Bekauntmadjung.

Im die Einwohnerschaft bei Branden und bei Fliegergefahr mit den Arlarmzeichen befannt zu machen, werden am Montag, den 14. August 1916,

nachtiebende Alarmzeichen gegeben:
abends 8 Uhr Sturmlänten bei auswärtigen Branden,
Bi/2 " Branden am Plate,
Bi/2 " " Fliegergefahr.

Die Freiwillige Feuerwehr hat fofort nach bem gegebenen Alarmzeichen auf bem Rathaushofe anzutreten. Eltville, ben 10. August 1916. Der Brandbirettor. Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmadjung.

Wir empfehlen, das gestern bon uns berteilte Mehl, bas noch aus der Ernte 1915 fiammt, möglichst balb ju fieben, damit etwaige Fremdförper entfernt werden.

Eltville, den 12. Auguft 1916.

Der Magifirat.

Die Ausgabe der neuen Lebensmittelkarten erfolgt am Dienstag, den 15. dis. Mis., nachmittags von 2.30–6 Uhr auf Zimmer 1 und zwar wie folgt: von 2.30–3 Uhr die Nummern 1— 150

bon 2.30—3 Ilfr bie Mummern 1— 150 " 3 —3.30 " " " " 151— 300 " 3.30—4 " " " 301— 450 " 4 —4.30 " " 461— 600 " 4.30—5 " " " 601— 750 " 5 —5.30 " " " 751— 900 " 5.30—6 " " " 901—1062

Die Bersonen, welche beim Berlefen nicht anwejend find, tonnen ihre Rarten erft bann, wenn familiche Rummern burchgenommen find, erhalten.

Wir erjuchen, jedes Gedränge zu unterlaffen, weil baburch die Ansgabe ber Karten gefiort und in die Länge gezogen wird. Die alten Lebensmittelkarten find mitzubringen und abzugeben.

Eltville, den 11. August 1916. Der Magistrat.





Aufkarung über Bezugsscheine

Kaufhaus am Markt.

Von heute an sind in meinen Geschäftsräumen alle Gegenstände, welche nach den neuen Verfügungen ausnahmslos verkaufsfrei sind, auf der Auszeichnung deutlich kennbar gemacht. während bei ganzen Abteilungen oder Gruppen, die frei sind, grössere Plakate genaue Ruskunft geben.

Ausserdem ist jeder Angestellte, besonders die Abteilungsvorstände und das ältere Verkaufspersonal imstande, eingehend Ruskunft zu erteilen, und zum leichten Verständnis über die Wirkungen der neuen Verordnung, sind an der Kosse unentgeltlich gedruckte Verzeichnisse zu haben, die ohne Verbindlichkeit nach den verschiedenen Abteilunger sichtlich geordnet, die verehrl. Kunden über die neuen Verkaufsverhältnisse unterrichten.

Es empfiehlt sich sehr, bevor man wegen eines Bezugsscheines zur amtlichen Ausgabestelle geht, sich in meinem Geschäft eingehend zu erkundigen, ob die benötigten Waren frei, oder ob es empfehlenswerter ist, ein fertiges Stück statt des Stoffes zu kaufen.

Zur Bequemlichkeit der verehrl. Kunden übernehme ich gerne für alle in Frage kommenden Waren das Ausstellen der

Vordrucke für Bezugsscheine.

Die Bezugsschein-Ausgabestelle ist im Erdgeschoss an der Kasse eingerichtet und empfehle ich solche ohne jeden Zwang zur gefl. Benutzung.

Bezugsscheinfrei laut behördlicher Bekanntmachung vom 10. Juni § 20, sind alle meine grossen Vorräte in

welche ich bis zum 6. Juni im Hause hatte.

Christian Mendel

Hoflieferant.

00000000000000000000







Berufungen

sowie Gesuche und Schriftsätze aller Art werden sachgemäss mit Erfolg angefertigt durch das

Steuer und Rechtsbureau

Ph. Mohr.

Eltville, Schwalbacherstr. 36



emailliert und ver-ginkt, gum Einkochen von Latwerge und für Schlacht- und Baiche-

55-80 cm lichte Weite auf Lager. Lifte gul Dienften.

B. Schmahl, Mainz gr. Bleiche. 18 Muguftinerftr. 54/56. Bet ibernimmt 3 Morgen Weinberge (gelegen Diftrikt Sonnenberg in Eliville)

im Accord zu bearbeiten. Einsprüche Dfferte unter X 100 an b. Erp.

XXXXXXXXXX Reidie

Heiraten permittelt Buro Beder L. Dogheim, Schierfteinerftr. 20

Seifen Griatifte gratis. \$.

Bir kaufen jebes Quantum

Obst- und Beeren: früchte

insbefonbere Apfel, Jmetiden, Birnen, Simbeeren, Beibel-beeren u. Brombeeren [4201 Schotoladen: u. Ronferben: fabrit "Tannns" 28. Spies & Co. G. m. b. S.

Bad-Domburg v. d. D.

möbliertes Raberes in ber Expedition.

mieten, Alleinftebenbe, gebebfirftige Dame fa liches De im.

verkaufen? Dirkt. Off. an Georg Gei Boftlagernb Frankfurt a.

Originalproisen 100 Zig. Kleinverk, 1,8 100 100 ohne jeden Zuschlag für

Steuer und Zollerhöh Zigarettenfabrik Köln, Ehrenstrasse 84.

21m Mittel- ober Dbent wird eine mehrere Morgen Bestigung, welche sich zum Di u. Gemüsebau eignet, mit ein soliben kleinen Wohnhaus kausen gesucht. Gest. Angeb-unter R. L. 3181 an Ande Mosse, Köln.

grifches

Gg. Daber,

einer

porb

greif

amin

mit

Rabi

Bebe

Befa

abtei

раши

berlie

birigi

gewel

Rolonialwaren. Geidäft

krankhettshalber gu vermieten Dfferten merben unter W. Z. IN an bie Egpeb. bf. Bl. erbet. [4

epti, mit Wohnung, für fo fort gu bermieten.

Balentin Schuman Marttirage 4.

Eltville.

Mittleres Wohnhaus

ju perkaufen ober gegen an familienhaus gu vertaufon lag bs. Bl. erbeten.

Suche per gletch braves etriete

Sausmad den, bas gang felbftftanbig in ein

Danearbeiten ift und fervieren kann. Schierftein a. Rh.,

Botel "Raffauer Bot Biebricherftr. 1 Bathol Birdengemeinbe

Sonntag, 13. August 6.30 Uhr hl. Meffc. 8.45 beilige Meffe. 10 Hochamt. 2 Vittanbacht.

abbs. Rojenkran Un ben Wochentagen:

5.45 Uhr Frühmeffe 6.30 Uhr Pfarmeffe; 7.30 " bl. Meffe; Am Dienstag , Feit M Himmelfahrt, Gottesbien

Simmeifahrt, Gottesbind nung wie am Sonntag. Bat Bochamt findet bie Krautered ftatt. - Anbetungstag für Fran und Jungfrquen.

Eng. Rirdengemem des oberen Rheinganes. Conntag, ben 13. Mugu

91/2 Uhr vorm. Gottesbient i 3 Bfarratrche zu Erbach. 101/2 Uhr vorm. Christenlehre beweiblichen Jugend. 2 Uhr nachmittags Gotierbis in der Heilandskirge Riederwalluf.

einer